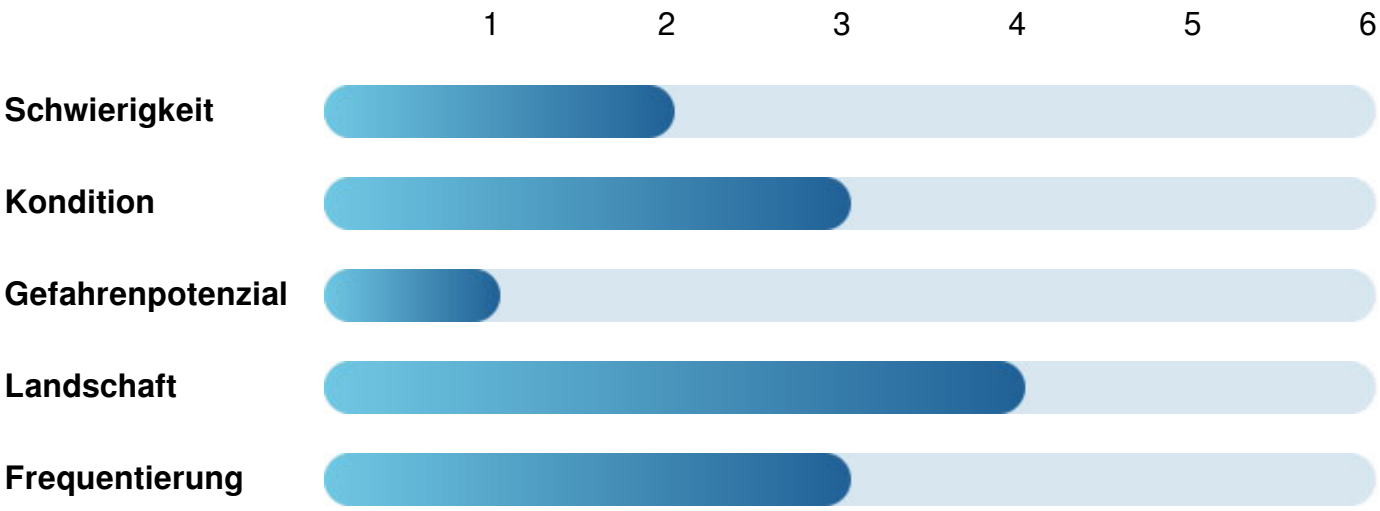
Hundsalm-Eishöhle (1520 m)

Bergtour | Brandenberger Alpen
870 Hm | insg. 04:45 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Das Ziel dieser leichten, aber langen Wanderung ist diesmal kein Gipfel, sondern ein Weg in die Tiefe des Berges. Die von Mai bis Oktober für Besucher an Wochenenden (in den Sommerferien auch donnerstags und freitags) geöffnete Hundsalm-Eishöhle ist ein ganz besonderes Naturjuwel, vielleicht vor allem auch deshalb, weil sie bis heute nur zu Fuß erreichbar ist. Für die Gipfelsammler wartet dann noch das aussichtreich Hundsalmjoch (1637 m) als Zusatzaufgabe; und für die Genießer die Einkehr im Almgasthof Buchacker.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Über die Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Kirchbichl. Im Kreisverkehr biegt man nach Mariastein ab und fährt am Ort vorbei. Ca. 1,5 km nach Mariastein biegt man beim Schild „Parkplatz Hundsalm Eishöhle“ rechts ab. Beim Weiler Embach (PP Lettenbichl) findet man dann wenige Parkplätze direkt an der Straße (hier befindet sich der Parkautomat – 2 Euro / Tag – Stand 2024) und einen großen Parkplatz oben links.

Ausgangspunkt:

Embach (627 m), Ortsteil von Angerberg in Inntal (bei Mariastein)

Route:

Vom Parkplatz Embach führt der Weg an einer Schranke (Schild „Hundsalm-Eishöhle“) vorbei auf eine Forststraße, die in bemerkenswert steilem Gelände über Serpentinen in knapp vier Kilometern bis zu einer Weggabelung ("Abzweigung Haaserboden, 1223 m") unterhalb der Buchackeralm führt. An dieser Gabelung folgt man dem Weiterweg rechts bis zur Alm, geht an ihr vorbei und in einer langgestreckten Rechtskurve hinauf zum Daxnerkreuz neben dem so genannten "Adlerhorst". Hier folgt man der Beschilderung zur Hundsalm-Eishöhle und wandert auf dem Wiesenpfad links, über einen Zaunüberstieg hinweg, in leichtem Auf- und Ab. Der Pfad mündet schließlich in einen schmalen Wanderweg, welcher zur Hundsalmeishöhle führt.

Abstieg:

Wie Aufstieg.

© Tourentipp.com 2026

Alternative:

Wer einen Gipfel besteigen möchte, kann beim Daxnerkreuz auch nach rechts Richtung Hundsalmjoch abbiegen und in ca. einer halben Stunde den 1637 m hohen Gipfel mit tollem Ausblick erklimmen.

Charakter:

Der Weg zur Hundsalm-Eishöhle ist technisch völlig unschwierig, zieht sich aber gewaltig. Im Sommer ist der lange Forststraßenabschnitt durch die Bäume noch angenehm kühl, zwischen Buchackeralm und Adlerhorst ist der Weg dann völlig schattenlos. Besonders schön ist der letzte Wegabschnitt zwischen Adlerhorst und Eishöhle. Auf den Höhenzügen der Hundsalm durchquert man blumenreiche Wiesen, tälchenartige Almen und passiert dabei mehrere Höhlenruinen, also eingestürzte alte Höhlen, am Wegesrand. Mit der Aussicht auf die Eishöhle ist der Weg für interessierte Kinder ab etwa 6 Jahren durchaus machbar, es ist aber aufgrund der Länge der Route sicherlich keine typische Familientour.

Gehezeit:

Aufstieg: 2:30 bis 3 Stunden; Abstieg: 2 Stunden

Tourdaten:

Höhendifferenz: 870 Höhenmeter; Distanz: ca. 6,5 km (einfach)

Jahreszeit:

Zu den Öffnungszeiten der Eishöhle, also von Ende Mai bis Ende Oktober

Stützpunkt:

Almgasthof Buchacker (1380 m) bewirtschaftet von Mai bis Ende Oktober, Dienstag Ruhetag, Übernachtung bei Reservierung möglich. Spezialitäten vom Black Angus Rind. Telefon: +4369910656996, Internet: buchackeralm.at

Hinweis:

Öffnungszeiten der Eishöhle beachten (siehe auch unten)! **Führungen finden nur an Wochenenden statt**. In den Sommerferien auch donnerstags und freitags.

Tipp:

Auch an heißen Sommertagen unbedingt warme Kleidung mitnehmen - in der Höhle herrscht eine Temperatur von 0 Grad Celsius

Wissenswertes:

Erstmalig befahren wurde die Hundsalm-Eishöhle im Jahre 1921 mittels Drahtseilleitern durch den Hauptschacht. Nachfolgende Höhlentouristen konnten sich Strickleitern auf der Buchackernalm ausleihen. 1967 schließlich wurde die Eishöhle als erste Schauhöhle Tirols eröffnet; heutige Touristen erklimmen die Tiefe bequem auf einer Metalltreppe. Weiterführende Hinweise bei Wikipedia.

Info:

Die Hundsalm-Eishöhle kann ausschließlich im Rahmen der ca. 30-minütigen Führungen besichtigt werden. Die Führungen finden von Ende Mai bis Ende Oktober an den Wochenenden und in den Sommerferien auch donnerstags und freitags (10 bis 16 Uhr) statt.
Eintrittspreis: Erwachsene € 9,-, Kinder € 4,- (Stand 2024). Die Eishöhle kann nicht auf eigene Faust erkundet werden. Hunde sind nicht gestattet.

Karte:

Kompass Wanderkarten Blatt 8,Tegernsee - Schliersee - Wendelstein,1:50.000.
Erhältlich in unserem Kompass-Wanderkarten-Shop.

Autor:

Astrid Süßmuth

© Tourentipp.com 2026